



# Thema „Sicherheit“ – Empfehlung für multithematische Bürgerbefragungen

Bei der Behandlung des Themas in den Sitzungen der AG Umfragen wurde deutlich, dass für eine ausführliche Analyse zur „Sicherheit“ eigene Spezialbefragungen bzw. größere Schwerpunktabschnitte erforderlich sind. Als Standard für multithematische Bürgerbefragungen ohne Sicherheitsschwerpunkt wird daher empfohlen, das Thema Sicherheit im Rahmen bereits vorhandener Fragebatterien als Teil-Item abzufragen.

## 1. SICHERHEIT ALS ITEM IN FRAGEBATTERIEN

### Potentielle Fragebatterien:

- Generelle Zufriedenheit in einzelnen Bereichen/Angeboten der Stadt
- Größte Probleme in der Stadt
- Finanzielle Ausgaben der Stadt

Item: „Öffentliche Sicherheit“

## 2. SUBJEKTIVES SICHERHEITSGEFÜHL

Hier wird empfohlen, die Fragebatterie aus der **Koordinierten Bürgerbefragung zur Lebensqualität** zu verwenden:

	stimme sehr zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
Ich fühle mich sicher, wenn ich nachts alleine durch meine Stadt gehe <i>(optional: Trennung tagsüber / nachts)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich sicher, wenn ich nachts alleine durch meine Wohngegend gehe <i>(optional: Trennung tagsüber / nachts)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Allgemeinen kann man den Menschen in [Stadt] trauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Großveranstaltungen im Freien (z.B. [stadtspezifische Feste, Weihnachtsmarkt]) fühle ich mich in [Stadt] sicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Optional: Sicherheit an bestimmten Brennpunkten der jew. Stadt

### Anmerkungen zur Interpretation:

- Bei der Interpretation der Befragungsergebnisse muss man sich bewusst sein, dass die befragten Personen ihre subjektive Wahrnehmung der Sicherheit ausdrücken. Diese ist oft losgelöst von der "objektiven Sicherheitslage" und wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, z.B. Alter und Geschlecht der Befragten, Medienberichte über Kriminalität."
- Subjektive Sicherheitseinschätzungen werden stark bestimmt durch die eigene Verwundbarkeit und eigene Handlungskompetenz der Ausfüller. Fragen zur Sicherheit sollten daher auch im Zusammenhang mit soziodemographischen Merkmalen der Ausfüller und ggf. anderen Fragen ausgewertet werden können, die diese beiden Faktoren abbilden.